



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Marco Wittmann gewinnt erstes Euro-Serie-Rennen

Lufttemperatur: 20,0 °C

Streckentemperatur: 24,7 °C

Marco Wittmann (Signature) feierte auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg seinen ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie. Der einzige deutsche Fahrer im Starterfeld der stärksten Nachwuchsserie der Welt setzte sich gegen seinen Teamkollegen Edoardo Mortara (Signature) und den Finnen Valtteri Bottas (ART Grand Prix) durch. In der Gesamtwertung liegt der 20-jährige Wittmann nun punktgleich mit Edoardo Mortara an der Spitze.

Beim Start wurde Wittmann von Daniel Juncadella überholt, der vom zweiten Startplatz besser wegkam als Wittmann von der Pole-Position. Der Signature-Pilot brauchte nicht einmal eine Runde, um sich wieder am spanischen Rookie vorbeizuarbeiten. Danach fuhr er einem sicheren Sieg entgegen. Sein ihn verfolgender Teamkollege Edoardo Mortara konnte das Tempo des Führenden nicht mitgehen und musste sich am Ende des Rennens als Zweiter einen Rückstand von 6,411 Sekunden notieren lassen. Als bester Rookie beendete Adrian Quaife-Hobbs (Motopark Academy) das Rennen auf dem fünften Rang.

Marco Wittmann (Signature): „Es ist prima, meinen ersten Sieg in der Formel 3 Euro Serie bei einem Rennen in Deutschland zu holen. Ich habe mich im Gegensatz zum vergangenen Jahr verbessert, mache weniger Fehler und auch mein Team Signature macht bisher einen tollen Job. Mein Start zum heutigen Rennen war nicht gut, aber ich konnte mir die Führung in der ersten Runde zum Glück wieder zurückholen.“

Edoardo Mortara (Signature): „Ich bin mit meinem zweiten Platz glücklich. In der Formel 3 Euro Serie ist es wichtig, konstant Punkte zu holen und möglichst oft auf das Podest zu fahren. Marco hatte gestern ein tolles Qualifying und er hat dieses Rennen verdient gewonnen.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Ich hatte ein enges Rennen erwartet. Zu Beginn lief es ganz gut, aber dann hatte ich im niedrigen Drehzahlbereich Probleme und konnte deshalb nicht mehr so gut aus den Kurven heraus beschleunigen. Ich konnte nur versuchen, den dritten Rang zu halten.“